



Lehrstuhl für Luftfahrttechnik  
Technische Universität München

## **Workshop**

**DGLR-Fachausschuß S2 Luftfahrtsysteme**

### **Bewertung von Flugzeugen**

DOC, LCC, Kommunalität, Reichweitenflexibilität etc.  
Wie lautet die neue Formel der Flugzeugbewertung?

### **Tagungsband**

TU München – Fakultät Maschinenwesen

Garching, 26./27. Oktober 1998



Lehrstuhl für Luftfahrttechnik  
Technische Universität München

## **Workshop**

### **DGLR-Fachausschuß S2 Luftfahrtsysteme**

## **Bewertung von Flugzeugen**

DOC, LCC, Kommunalität, Reichweitenflexibilität etc.  
Wie lautet die neue Formel der Flugzeugbewertung?

## **Tagungsband**

TU München – Fakultät Maschinenwesen

Garching, 26./27. Oktober 1998

**Herausgeber:**

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V.  
Fachausschuß S2 „Luftfahrtssysteme“

**Organisation:**

Lehrstuhl für Luftfahrttechnik  
Technische Universität München  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Schmitt

**Anschrift:**

Boltzmannstraße 15  
D – 85 747 Garching  
Tel.: (089) 289 15981  
Fax.: (089) 289 15982  
[Andreas.Strohmayer@llt.mw.tu-muenchen.de](mailto:Andreas.Strohmayer@llt.mw.tu-muenchen.de)

# Bewertung von Flugzeugen

DOC, LCC, Kommunalität, Reichweitenflexibilität etc.  
Wie lautet die neue Formel der Flugzeuggbewertung?

## Inhalt

DIETER SCHMITT, TU München

*Vorwort*

FRANK MELLER, PETER JOST, DASA Airbus, Hamburg

*Key buying factors and added value – a new approach to aircraft evaluation*

HANSPETER GFELL, Fairchild/Dornier, Wessling

*Bewertung von Regionalflugzeugen bei Fairchild/Dornier*

HANS-GUSTAV NÜSSER, DIETER WILKEN, DLR, Köln

*A Method of Evaluating Civil Aircraft Market Adequacy*

HANS SCHNIEDER, DASA Airbus, Hamburg

*Methode zur Bewertung von Projekten und Technologien*

DIETER SCHOLZ, Applied Science, Neu Wulmstorf

*DOC<sub>SYS</sub> – eine Methode zur Bewertung von Flugzeugsystemen*

HALUK TAYSI, DASA Airbus, Bremen

*Flugzeuggbewertung in der Zeit der Allianzen, der Mega-Verkäufe und des Herstellerduopols*

JÜRGEN THORBECK, Deutsche Lufthansa, Hamburg

*Flugzeuggbewertung in einer Luftverkehrsgesellschaft*

LUDWIG ERLEBACH, MTU, München

*Kriterien für die Auswahl moderner Flugzeuge*

MARTIN KRAUS, DASA – MT52, Ottobrunn

*Kommunalitätsaspekte bei Hochleistungsflugzeugen*

JAN VAN TOOR, DASA – M, Ottobrunn

*AT2000 Cost Aspects*

FRANZ BUCKL, MTU, München

*Die neue Generation von Luftstrahltriebwerken – Potentiale & Anwendung*

MANFRED KLOSTER, FH München

*Die Bewertung künftiger Überschall-Verkehrsflugzeuge (SST) mittels des Schallknall-Kriteriums*

HANFRIED SCHLINGLOFF, FH Regensburg

*Das Volksflugzeug: Vision oder Spinnerei?*

DIETER SCHMITT, TU München  
**Vorwort**



Sehr geehrte Damen und Herren,

der DGLR-Fachausschuß S2 Starrflügelsysteme möchte mit diesem vorliegenden Band die Ausführungen der Referenten des Workshops „Flugzeugbewertung“, der am 26. und 27. Oktober 1998 in München stattfand, in einem Band dokumentieren. Mit dem Thema „Flugzeugbewertung“ wollten wir bewußt ein schwieriges und sehr unterschiedlich behandeltes Thema aufgreifen.

Bisher galt die Methode der „direkten Betriebskosten“ – im Englischen unter der Bezeichnung „Direct Operating Cost“ als DOC abgekürzt – als die beste Vergleichsmethode zur Bewertung von Flugzeugen. Aber in den letzten Jahren sind auch viele neue Faktoren hinzugekommen, die nicht in den DOC erfaßt sind, aber für Hersteller und Kunden als wichtige Verkaufsargumente dargelegt werden. Dazu zählen die Begriffe Reichweitenflexibilität, Familienkonzept, Komfort, Lärmemissionen und Cockpit-Kommunalität. Es gibt aber nur wenige Anhaltspunkte, wie diese Begriffe bewertet werden können und wie sie als Zusatzfaktoren in eine neue Bewertungsmethodik einfließen sollen.

Der harte Wettbewerb unter den großen Fluggesellschaften, die Zusammenschließung zu globalen Luftverkehrsgruppierungen wie der ‚Star Alliance‘ zeigt, daß die Branche einen Wandel durchläuft. Flugzeuge werden nicht mehr gekauft, sondern geleast, die Klassenstrukturen werden von Jahr zu Jahr geändert, um neue Attraktivität und Marktanteile zu ergattern, neue äußere Flugzeugbemalungen und veränderliche Kabinenaufteilungen sind an der Tagesordnung.

Der Workshop soll hier helfen, die verschiedenen Beteiligten am Luftverkehr zu Wort kommen zu lassen und ihre Sichtweise darzulegen. Auf nationaler Ebene will die DGLR mit einem solchen Workshop die verschiedenen Sichtweisen der unterschiedlichen Partner aufzeigen, den Beteiligten aus Industrie, Forschung und Hochschule ein Forum zum Meinungsaustausch bieten und zum besseren Verständnis der zunehmend komplexer werdenden Situation beitragen. In diesem Sinne ist dieser Band eine Dokumentation der vorgetragenen Beiträge des Workshops und mag auch für andere Interessenten an diesem Themenbereich eine nützliche Informationsquelle bieten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Schmitt".

Dieter Schmitt